

bi-Cube Identity Provider

eine Ergänzung zum Single Sign-On



Zahlreiche Anwendungen, zahlreiche Kennwörter: eine zentrale Lösung zur Authentifizierung erspart Mitarbeitern im Unternehmen viel Ärger und dem User Help Desk viel Arbeit. bi-Cube übernimmt mit seinem Identity Provider die sichere Authentifizierung der Nutzer an Webanwendungen und realisiert damit die Funktion der Federation. Eine Anmeldung am bi-Cube Workplace ermöglicht damit den Zugriff auf das Intranet des Unternehmens und zahlreiche externe Webanwendungen.

Federated Identity – gemeinsame Regeln für mehr Vertrauen

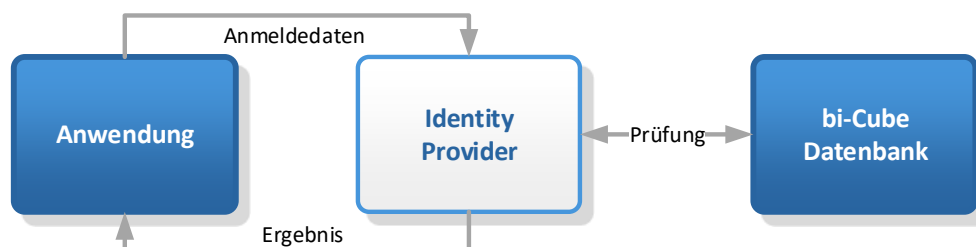
Das Verknüpfen der Identität eines Users mit entsprechenden Zusatzinformationen und die Verwahrung dieser Information zur Nutzung in verschiedenen Systemen ist die Grundlage des Federated-Identity-Ansatzes.

Ein Server bzw. eine Anwendung muss keinen Zugriff auf die Userdaten selbst haben bzw. diese nicht sichern, sondern kann auf einen Service zugreifen, der die elektronischen Identitäten als „Trusted Identity Management System“ vorhält und über eine digitale Signatur bestätigt.

Identity Provider als Zwischenschicht, kein Zugriff auf interne Daten

Der Identity Provider bildet eine Zwischenschicht. Die externe Anwendung muss also nicht wissen, wie ein bi-Cube Nutzer authentifiziert wird und benötigt auch keinen Zugriff auf die Datenbank.

Die Anwendung muss ausschließlich mit dem Identity Provider kommunizieren können. Dieser übernimmt dann die Authentifizierung und meldet das Ergebnis zurück.



Zum Beispiel können so die Cloud-Dienste von Microsoft Office 365 eingebunden werden, damit die Nutzer sich dort mit ihren bi-Cube Anmeldedaten authentifizieren können.

ZENTRALES LOGON FÜR EXTERNE ANWENDUNGEN

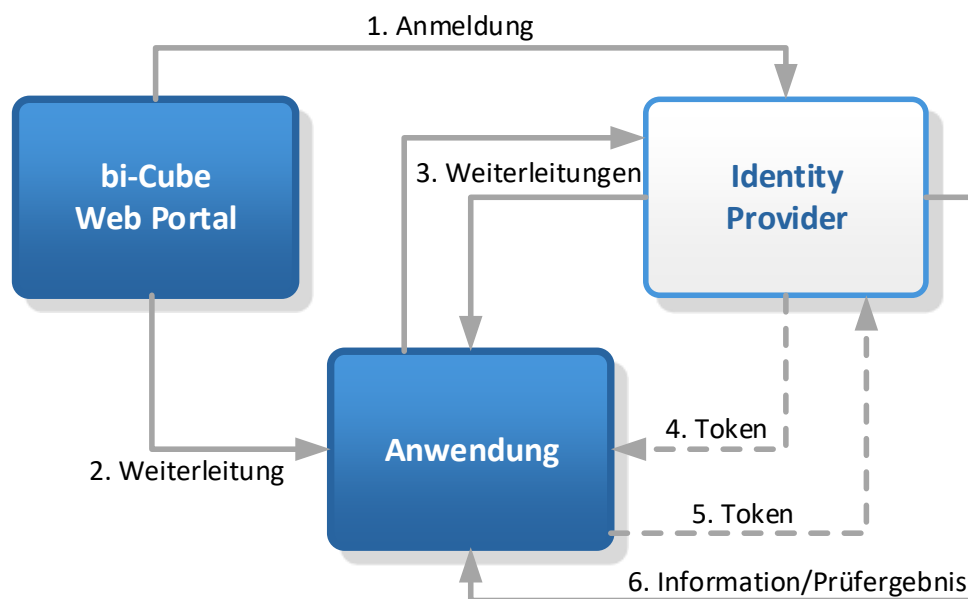
Der bi-Cube Identity Provider ermöglicht die Authentifizierung und Verwaltung von Nutzern an externen Anwendungen und unterstützt je nach gewählter Lizenzvariante einen dieser offenen Standards:

- ✓ OpenID Connect
- ✓ SAML2

Wie funktioniert das genau?

Die sichere Authentifizierung über den bi-Cube Identity Provider funktioniert wie folgt:

1. Der Nutzer meldet sich im bi-Cube Web Portal durch eine Anmeldemaske am Identity Provider an.
2. Das Web Portal leitet zu einer externen Anwendung weiter.¹
3. Die Anwendung leitet zum Identity Provider weiter und übergibt eine Token-Anfrage. Der Identity Provider leitet zurück.
4. Der Identity Provider übergibt der Anwendung ein Access Token.
5. Die Anwendung erbittet Information oder Token-Prüfung im Fall von API-Zugriff.
6. Der Identity Provider übergibt ein Identity Token oder das Ergebnis der Prüfung.



Federated Identity mit bi-Cube – Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Die Anzahl der Anmeldedaten, die ein Mitarbeiter im Kopf behalten muss, verringert sich im Wesentlichen auf die Daten, die im Identity & Access Management System hinterlegt sind. Diese Daten sind dann für zahlreiche Webanwendungen nutzbar.
- ✓ Mit bi-Cube können Sie so zentral strengere Kennwortrichtlinien festlegen und durchsetzen oder noch besser: Nutzen Sie die duale Authentifizierung.
- ✓ Die Daten werden verschlüsselt übertragen, die Datenhaltung erfolgt an deutschen Server-Standorten und unterliegt somit strengeren Datenschutzregelungen als vergleichbare Services.

¹ Die Punkte 1 und 2 sind optional. Alternativ meldet sich der Nutzer direkt am Identity Server an, startet also ab Punkt 3 mit einer Anmeldung anstelle der benannten Weiterleitung.

SOFTWARE MADE IN GERMANY

bi-Cube ist eine Software „made in Germany“. Daraus ergibt sich nicht nur ein besonderer Qualitätsanspruch, sondern auch unsere Unabhängigkeit.

BEST PRACTICE

Durch jahrelange Projekterfahrung fließen in jede Softwarekomponente die Erfahrungen ein, die sich als „best practice“ bewährt haben. Dadurch sind Sie mit uns auf der sicheren Seite.

MEHR SICHERHEIT

bi-Cube schafft ein hohes Sicherheitsniveau und setzt Compliance konsequent um.

TRANSPARENZ

bi-Cube macht die Prozesse rund um die Verwaltung von Nutzern und Berechtigungen transparent.

Innovative Grundlagenforschung
Gefördert mit EFRE-Mitteln



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

OEDIV SecuSys GmbH

Oldendorfer Str. 12
18147 Rostock

Tel: +49 381 37573-0
Fax: +49 381 37573-29
E-Mail: info@secusys.de
Web: www.secusys.de